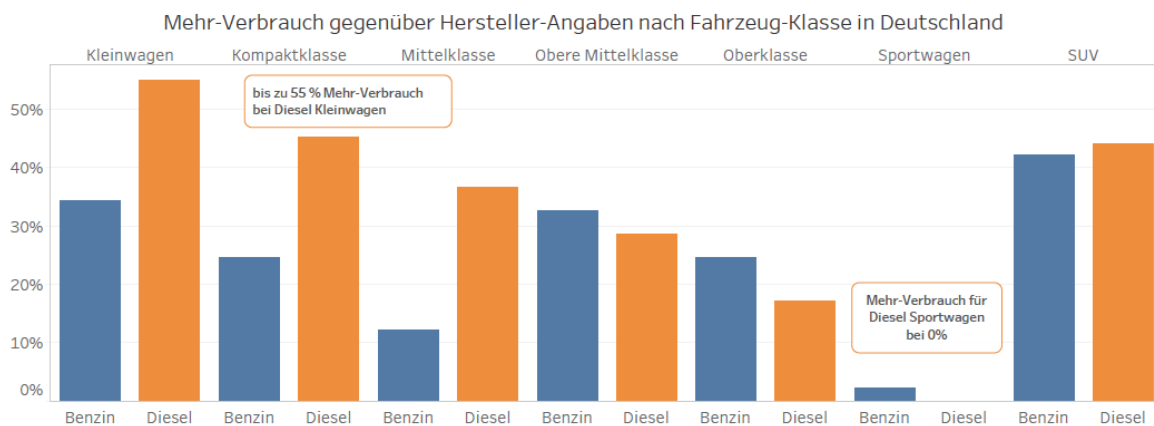


Kluft zwischen realem Kraftstoffverbrauch und Herstellerangaben vergrößert sich weiter

Carly veröffentlicht aktualisierte Gebrauchtwagen-Statistik | Jeder Modellwechsel korreliert mit sprunghaftem Anstieg abweichender Verbrauchsangaben | Abweichung in Einzelfällen bis 74 % | Mehrverbrauch verursacht erhebliche Zusatzkosten für den Verbraucher



München, 12. Juni 2018. Beim Kraftstoffverbrauch geht die Schere zwischen Herstellerangaben und Realverbrauch immer weiter auseinander, das zeigt die aktuelle Gebrauchtwagen-Statistik von Carly – Connected Car, der einzigen dieser Art in Deutschland. In Einzelfällen beträgt die Abweichung bis zu 74 Prozent. Die größte Differenz zwischen Herstellerangabe und Realverbrauch gibt es im Kleinwagensegment bei Dieselfahrzeugen (fast 55 Prozent) und bei SUV mit Benzinmotor (über 40 Prozent).

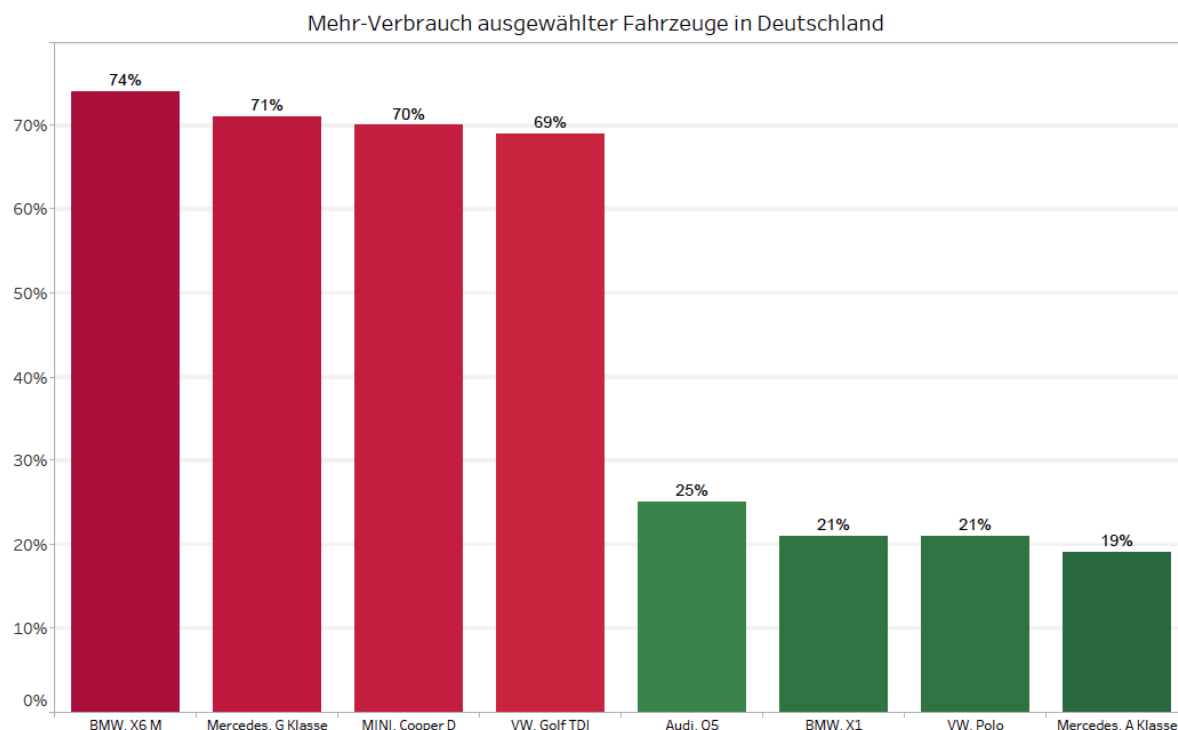


Für die Statistik wurden anonym eingeschickte Diagnosedaten von weltweit über 1,2 Millionen Fahrzeuge der Marken VW, Audi, Seat, Skoda, BMW, Mini und Mercedes analysiert. Ausgewertet wurden Daten zu Kraftstoffverbrauch, Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrstrecke, Laufleistung und Manipulation.

Mehrverbrauch belastet den Geldbeutel

Die große Diskrepanz zwischen Herstellerangaben und Realverbrauch wirkt sich auch empfindlich auf den Geldbeutel aus. Bei den ausgewerteten Daten fiel besonders der BMW X6 M (M86) ab Baujahr 2013 auf, hier betrug der Mehrverbrauch bis zu 74 Prozent. Laut Angaben des Herstellers beträgt der kombinierte Verbrauch 11,1 Liter auf 100 Kilometer. Bei einem Mehrverbrauch von 74 Prozent ergibt sich ein Verbrauchswert von 19,3 Liter auf 100 Kilometer. Ein Fahrer mit einer angenommenen Jahresfahrleistung von 15.000 Kilometern hat am Jahresende dann rund 1.800 Euro weniger im Portemonnaie (Durchschnittspreis Super-Plus-Benzin 98 ROZ: 1,46 Euro pro Liter in 2017).

Zu den weiteren Spitzenreitern gehören Mercedes G (bis zu 71 Prozent Mehrverbrauch), MINI Cooper D (bis zu 70 Prozent Mehrverbrauch) und VW Golf TDI (bis zu 69 Prozent Mehrverbrauch).



„Über die Jahre hinweg sind die Anforderungen bezüglich der CO₂-Emission immer strenger geworden, gleichzeitig steigt aber die Nachfrage nach bestimmten Fahrzeugklassen, wie zum Beispiel im SUV-Segment“, so Avid Avini, Mitbegründer von Carly-Connected Car.

„Um diesen Widerspruch im Hinblick auf die Flottenbilanz aufzulösen, muss der Kraftstoffverbrauch insgesamt sinken. Das ist bisher nur auf dem Prüfstand möglich gewesen und geht an den realen Fahrbedingungen völlig vorbei, wie die Ergebnisse unserer Untersuchung zeigen. Der Kraftstoffverbrauch ist für viele Käufer ein wesentliches Kriterium bei der Anschaffung eines Fahrzeugs, unkalkulierte Zusatzkosten belasten den Verbraucher erheblich.“

Die EU-Kommission hat im vergangenen Jahr bereits reagiert und mit einer neuen Verordnung den bisherigen Prüfzyklus NEFZ für die Bestimmung des Kraftstoffverbrauchs durch den WLTP-Prüfzyklus für neue Fahrzeugtypen ersetzt. „Der WLTP wurde entwickelt, um realitätsnähere Verbrauchswerte zu ermitteln. Allerdings findet auch bei WLTP die Messung auf dem Rollenprüfstand statt, um die Vergleichbarkeit und die Reproduzierbarkeit der Werte zu gewährleisten,“ so Richard Goebelt, Leiter des Fachbereichs Fahrzeug & Mobilität beim TÜV-Verband.



Die vollständigen Ergebnisse der Statistik Kraftstoffverbrauch 2018 können Sie sich hier herunterladen.



Bei Interesse an einem Pressemuster der Carly Pro Version klicken Sie bitte auf diesen Button und geben die angeforderten Daten ein.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.mycarly.com



PRESSEINFORMATION

Carly - Connected Car
Widenmayerstr. 31
80538 München
Tel: 089 452 258 19
www.mycarly.com

Carly – Connected Car

Die App-Lösungen von Carly, einem inhabergeführten Technologieunternehmen aus München, ermöglichen eine bisher fehlende Transparenz in der Automobilwelt. Der Weltmarktführer für Auto-Apps entwickelt innovative Lösungen für Smartphones und Tablets, um eine Verbindung mit dem eigenen Fahrzeug aufzubauen. Mit ihrer Hilfe können Endkunden in kürzester Zeit auf Knopfdruck eine Tiefendiagnose der Fahrzeugelektronik in Herstellerwerkstatt-Qualität erstellen. In Sekunden lässt sich das eigene Fahrzeug individualisieren. Das aktuelle, millionenfach genutzte App-Angebot umfasst Carly für BMW, Mini, Mercedes, Porsche, VW, Audi, Bentley, Lamborghini, Renault, Toyota, Seat und Skoda. Für das Unternehmen steht der Kunde im Fokus. Durch einen direkten Dialog und das weltweite Netzwerk an Carly Trainern pflegt das Unternehmen eine sehr intensive Kundenbeziehung und kann so seine Software-Lösungen, nicht zuletzt auch durch Impulse von Nutzern und aus der Carly-Community, ständig weiterentwickeln. In Kombination mit den dazugehörigen Adaptern gehören die Produkte der Münchner zu den innovativsten mobilen Lösungen in der Automobilwelt. Carly arbeitet zudem mit der Gutachtergruppe Hüsches im Bereich Gebrauchtwagensiegel zusammen und ist gemeinsam mit der Hüsches Gruppe auch auf dem Vergleichsportal Verivox verfügbar.

Pressekontakte:

Carly - Connected Car
Tina Gutzke
Tel.: +49 89 45225819
E-Mail: tina@mycarly.com

PSM&W
Dorothee Dötsch
Tel.: +49 69 970705-22
E-Mail: carly@psmw.de